

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 46 (1930)

Heft: 46

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unkosten des städtischen Verbandes (Miete, Beleuchtung, Reinigung, Heizung usw.) leistet der kantonale Verband einen jährlichen Beitrag von 40 % der ausgewiesenen Ausgaben.

Die Rechnung des Verbandes pro 1930 weist bei 21.686 Fr. Einnahmen und 18.838 Fr. Ausgaben, einen Einnahmenüberschuß von 2848 Fr. auf und ein Reinvermögen von 12.464 Fr. Die demnächst stattfindende Delegiertenversammlung wird vor allem den Verbandspräsidenten und Sekretär zu bestellen haben. Da Hr. Nationalrat Dr. Th. Dinga, bisheriger Präsident und Geschäftsleiter, seines Krankheitszustandes wegen für eine Wiederwahl leider nicht mehr zur Verfügung stehen kann, dürfte das Vorrücken des gegenwärtigen Vizepräsidenten, alt Kantonsrat Sträble, Spenglermeister in Zürich, zum Präsidenten gegeben sein. Die Geschäfte beider Verbände besorgt aufs beste schon bisher Kantonsrat Dr. Bodmer, Sekretär. Damit erhält der Gewerbeverband wiederum eine Initiative, tüchtige und energische Leitung, zu der er sich beglückwünschen darf.

Handwerker- und Gewerbeverein Madiswil (Bern). In Madiswil ist ein Handwerker- und Gewerbeverein gegründet worden.

Handwerker- und Gewerbeverein Wengen (Bern). In Wengen ist ein Handwerker- und Gewerbeverein gegründet worden.

Ausstellungswesen.

Ausstellung eines modernen Bauernhauses. Alljährlich veranstaltet das „Comptoir Suisse“ in Lausanne vorübergehende oder ständige Ausstellungen. Während des XII. Comptoir Suisse, das in der Zeit vom 12. bis 27. September stattfinden wird, wird in den Hallen des Beaulieu die erste Ausstellung des modernen Bauernhauses abgehalten werden. Die Ausstellung wird unter den Auspizien des Comptoir vom Internationalen Amt für mechanisierten Betrieb in der Landwirtschaft, dessen Sitz sich in Lausanne befindet, organisiert. Ihr Zweck ist, die Aufmerksamkeit auf die Einrichtung eines modernen Bauernhauses nach der neuesten Technik zu lenken.

Verschiedenes.

Neue Abdankungshalle in St. Gallen. Am 31. Januar wurde die erweiterte Abdankungshalle des Krematoriums auf dem Friedhof Feldle in St. Gallen eingeweiht.

Totentafel.

† Julius Hädrich-Ritter, alt Schlossermeister in Zürich, starb am 6. Februar im Alter von 86 Jahren.

† Simon Wyß, Schreinermeister in Rappel (Solothurn), starb am 4. Februar im Alter von 71 Jahren.

Literatur.

Professor Dr.-Ing. Eugen Michel, **Raumakustisches Merkblatt.** — Fünfte Auflage. — Hannover, 1931, Verlag Curt R. Vincenz. Preis 2 Mk.

Als ein erfreuliches und beachtenswertes Zeichen für das wachsende Interesse an raumakustischen Fragen darf es angesehen werden, daß das bekannte „Raumakustische Merkblatt“ schon wieder in einer neuen, der fünften Auflage erscheinen konnte. Die Schrift bildet eine sehr praktische Einführung in das so bedeutsame Gebiet der Raum-

akustik. Der Inhalt ist nach 5 Abteilungen angeordnet: A. Schallerscheinungen. B. Berechnung der Nachhalldauer. C. Ermittlung der Reflexstärke. D. Klangfarbe. E. Mitschwingung. F. Richtlinien für den Entwurf. G. Schrifttum. Viele sehr wichtige Zahlenbeispiele, Tabellen und Diagramme begleiten den Text.

Die neue Auflage bringt eine Reihe wichtiger Verbesserungen und Erweiterungen. Tafeln über die erforderliche Dämpfung und über die günstigste Nachhalldauer wurden hinzugefügt. Der Sonderabschnitt „Mitschwingung“ wurde in Anbetracht der besonderen Bedeutung der Mitschwingungsercheinungen von Materialien ausgearbeitet. Schließlich sind für die hauptsächlichsten Raumarten (Kirchen, Theater, Säle, Schauspielhäuser, Konfirmations- und Ateliers usw.) noch einige sehr bedeutsame Angaben beigelegt worden. Auch das Verzeichnis des Schrifttums wurde nach dem derzeitigen Stande ergänzt. Möge das Merkblatt seinem schönen Zweck, dem Architekten und Bauherrn, dem Kirchenbaumeister, den Bauverwaltungen eine kurze, verständliche Einführung in das Gebiet der Raumakustik zu geben, auch weiterhin nutzbringend dienen. Auch für Dozenten und Studierende ist sie als Lehrstoff sehr geeignet.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter dieser Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

36. Wer erstellt Werkstatt-Boden aus Holz-Rölzli, ca. 50 m², fertig verlegt? Offerten unter Chiffre 36 an die Expd.

37. Wer liefert Gummi-Rabel für transportable Motoren, 500 Volt? Offerten an Benj. Weiskart, Sägerei, Glattbrugg.

38. Wer hätte 1 gut erhaltenen oder 1 neuen Vollgatter abzugeben? Mit Sonnenlager würde bevorzugt, mit 55–65 cm Durchlaß. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 38 an die Expd.

39. Wer hat abzugeben 2 Drehstrom-Generatoren, 40 bis 60 PS, mit gleicher Spannung, oder 1 solchen von 80–110 PS, gleich welche Spannung? Offerten unter Chiffre 39 an die Expd.

40. Wer hätte neues oder gut erhaltenes Wellblech abzugeben? Offerten an Hans Amacher, Zimmerei, Brienzwil.

41a. Wer liefert tabellos funktionierende Bandsägefellenmaschine, neu oder gebraucht, für Kleinbetrieb? **b** Kann mir jemand aus Erfahrung mitteilen, welches vorteilhafter ist, Feilen oder Schmirgelscheiben? Offerten unter Chiffre 41 an die Expd.

42. Wo bezieht man verschiedene Stiften, 15/50–26/270 mm, ca. 200 kg? Offerten an Jakob Knechtli, Zimmerei, Wil (St. G.).

43. Wer hätte abzugeben, gebraucht aber gut erhalten: 1 kleine Tischfräse, event. Wagenfräse; 1 Kopiermaschine für Pflasterteile, Radspeichen etc., Drehlänge 1 m; 1 Bandschleifmaschine; 1 ältere Hobelbank und diverse Werkzeuge? Offerten unter Chiffre 43 an die Expd.

44. Wer hätte abzugeben kombin. Hobelmaschine 60 cm, gebraucht aber gut erhalten; Bandsäge 70–80 cm; Rehlmaschine event. Wagenfräse; ca. 12 m Geleise und Elektro-Motor 6–8 HP, 3 Phasen, 250 Volt? Offerten unter Chiffre 44 an die Expd.

45. Wer hätte abzugeben älteres, noch gut erhaltenes Rollgeleise für Sägerei? Offerten an Werner Ammann, Säge, Starzenbach b. Alt St. Johann (St. Gallen).

Antworten.

Auf Frage **11.** Hebe-Einrichtungen zum Verladen von Schnittwaren auf Eisenbahnwagen liefert das Spezialwerkzeuggeschäft Otto Zaugg A.-G., Bern.

Auf Frage **20.** Schleifmaschinen für Holzstäbe liefert Otto Zaugg A.-G., Spezialwerkzeuggeschäft, Bern.

Auf Frage **21.** Sägewerkzeuge jeder Art liefert Otto Zaugg A.-G., Spezialwerkzeuggeschäft, Bern.

Auf Frage **22.** Kaltasphalt-Sprengwagen beziehen Sie von der Robert Nebi & Cie. A.-G., Zürich.

Auf Frage **23.** Drainage-Werkzeuge liefern Robert Nebi & Cie. A.-G., Zürich.

Auf Frage **23.** Drainier-Werkzeuge hat abzugeben das Spezialwerkzeuggeschäft Otto Zaugg A.-G., Bern.

Auf Frage 25. Die A.-G. Olma in Olten liefert Tischkreissägen in allen Größen.

Auf Frage 25. Gebrauchte und fabrikneue Kreissägen liefern M. Müller & Cie. A.-G., Brugg.

Auf Frage 25. Die A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vorm. Georg Fischer, Werk Maschinenfabrik Rauschenbach, Schaffhausen, liefert Tischkreissägen.

Auf Frage 30a. Gut erhaltene Fräse-, Kehl- und Langlochbohrmaschinen haben abzugeben: Maschinen & Eisenwaren A.-G., Zürich 1.

Auf Frage 30a und b. Komb. Kreissägen mit Kehl- und Langlochbohrmaschine, sowie vierseitige Hobelmaschinen liefert die A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Werk Maschinenfabrik Rauschenbach, Schaffhausen.

Auf Frage 30b. Die Maschinen & Eisenwaren A.-G. in Zürich 1 liefert vierseitige Hobelmaschinen.

Auf Frage 30a u. b. Universalmaschinen mit Fräse-, Kehl- und Langlochbohrvorrichtungen, sowie vierseitige Hobelmaschinen, gebraucht oder fabrikneu, liefern M. Müller & Cie. A.-G., Brugg.

Auf Frage 30a und b. Die A.-G. Olma in Olten hat abzugeben: Kreissägen mit Kehl- und Bohreinrichtung, ferner vierseitige Hobelmaschinen in verschiedenen Ausführungen.

Auf Frage 32. Sägeumbauten werden ausgeführt von der Maschinen- und Werkzeugfabrik A.-G. vorm. H. Boffart, Meiden.

Auf Frage 32. Die A.-G. Olma in Olten liefert Einschnitt-Einrichtungen für einfache Sägegänge.

Auf Frage 35. Dreiseitige Hobel- und Kehlmaschinen liefert die A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Werk Maschinenfabrik Rauschenbach, Schaffhausen.

Auf Frage 35. Gut erhaltene, dreiseitige Hobelmaschine hat abzugeben: Heinrich Wertheimer, Limmatstrasse 50, Zürich 5.

Auf Frage 35. Starke gebrauchte, dreiseitige Hobelmaschine hätte die Maschinen & Eisenwaren A.-G., Zürich 1, abzugeben.

Auf Frage 35. Eine dreiseitige, noch sehr gut erhaltene Hobelmaschine hat abzugeben die Firma M. Müller & Cie. A.-G., Brugg.

Auf Frage 35. Die A.-G. Olma in Olten liefert 3seitige Hobelmaschinen.

Submissions-Anzeiger.

Abteilung für den Zugförderungs- und Werkstättendienst der SBB in Bern. Lieferung folgender Holzschnittwaren pro 1931: Für die Werkstätte Yverdon: 3100 m³ Lärchenriemen 1. Qual., 150 m³ Rot- und Weißtannenbretter 2. Qual., 75 m³ Weisstannenbretter 1. Qual., 281 m³ Rot- und Weißtannenriemen 2. Qual., 20 m³ Bappelbretter 1. Qual., 92 m³ Eichenbretter 1. Qual., 18 m³ Eichenbretter 1. Qual., 10 m³ Buchenbretter 1. Qual. Für die Werkstätte Biel: 3100 m³ Eichenriemen gut trocken 1. Qual., 7 m³ Eichenlant-holz 1. Qual., 40 m³ Eichenstämme in Bäumen 1. Qual., 55 m³ Tannenbretter 1. Qualität, 4 m³ Eichen in Bäumen 1. Qualität. Für die Werkstätte Bellinzona: 200 m³ Tannenlader in Bäumen 1. und 2. Qual., 3100 Stück Tannenriemen 1. und 2. Qual., 3200 Stück Lärchenriemen 2. Qual., 20 m³ Eichenbretter 1. Qual., 3250 Stück Eichenriemen 1. Qual., 6 m³ Buchenschnittwaren 1. Qual., 1 m³ Hagenbuch-Stämmchen, gerade und ent-rindet. Detailverzeichnisse zc. bei den betreffenden Werkstätten. Angebote auf Ganze oder Teillieferungen für jede Werkstätte ge-trennt, mit der Aufschrift „Angebot für Holzschnittwaren“ bis 28. Februar an die Abteilung für den Zugförderungs- und Werk-stättendienst in Bern.

Chemins de fer fédéraux, 1^{er} arrondissement. Construction d'un bâtiment d'habitation pour le person-nel de la sous-station électrique de Neuchâtel, à la station de Vauseyon. Menuiserie extérieure, menuiserie inté-rieure, serrurerie. Plans, etc. au bureau de construction en gare de Neuchâtel. Remise des plans sur demande au prix de fr. 1.50 pour les menuiseries et de fr. 1.— pour la serrurerie (pas de remboursement). Offres avec la mention «Bâtiment d'habitation, Neuchâtel» à la Direction du 1^{er} ar-rondissement à Lausanne pour le 18 février.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Badean-lage im Gilgutgebäude Bahnhof Zürich. Grab-, Maurer- und Verputzarbeiten, Wand- und Bodenplattenbeläge. Pläne zc. bei der Bauabteilung, Sektion für Hochbau, Bureau Nr. 527, 5. Stock des Verwaltungsgebäudes, Kasernenstrasse 97 in Zürich. Angebote mit der Aufschrift „Badeanlage Gilgutgebäude“ bis 14. Februar an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Umbau der Aufzüge auf den 7. Stock der alten Bahnhofhalle in Zürich-Gbf. in Oberlichter im Gesamtausmaß von rund 1000 m² neue Oberlichter. Pläne zc. bei der Bauabteilung, Sektion für Brückenbau, Bureau Nr. 453, 4. Stock des Verwaltungsgebäudes,

Kasernenstrasse 97, in Zürich. Planabgabe gegen Bezahlung von 5 Fr. (keine Rückerstattung). Angebote mit der Aufschrift „Ober-lichter alte Bahnhofhalle Zürich-Gbf.“ bis 28. Februar an die Kreisdirektion III in Zürich.

Zürich. Gemeinnützige Baugenossenschaft Neubühl, Zürich-Wollishofen. Maler- u. Tapezierarbeiten, Wand- und Bodenplatten, Linoleumbelag für die Erstellung der 2 ersten Etappen der Werkbundfiedlung in Zürich-Wollis-hofen, 19 Blöcke, beidseitig der Nibelbadstrasse, mit insgesamt 87 Einfamilienhäusern à 3–6 Zimmer, 31 Stagenwoh-nungen à 1–5 Zimmer, 1 Kindergarten, 4 Ladenlokale, 8 Garagen. Pläne zc. je von 10–12 und 14–16 Uhr bei der Bauleitung, Claridenstrasse 47, 2. Stock, Zürich. Eingabetermin: 12. Februar, mittags 12 Uhr.

Zürich. Gemeinnützige Baugenossenschaft „St. Ja-kob“, Zürich. 8 Mehrfamilien- und 8 Einfamilienhäuser an der Thujastrasse, Zürich 2. 1. Etappe. Sanitäre An-lagen, elektrische Einrichtungen, Beleuchtung zc., Schlosser- und Malerarbeiten, Linoleumbeläge, Holzfußböden. For-mulare zc. je von 10–12 und 4–6 Uhr bei der Bauleitung, Alter & Nisch, Architekten, Falkenstrasse 26. Offerten bis 16. Februar abends an den Präsidenten der Baugenossenschaft, H. Kriemler, Kernstrasse 42.

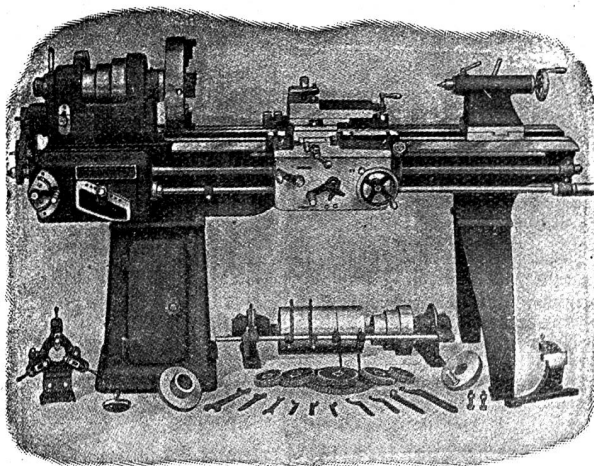
Zürich. Limmatwerf Wettingen der Stadt Zürich. Wohnkolonie beim Maschinenhaus in Wettingen. Bau-gruppe B. Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Kunststein-, Zim-mer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten. Pläne zc. je vor-mittags 9–11 Uhr, auf dem Projektbureau, Zimmer 119, Amtshaus II, Bahnhofquai 5, Zürich 1. Angebote mit betr. Aufschrift bis 14. Februar an den Vorstand der Industriellen Betriebe der Stadt Zürich. Eröffnung der Angebote am 16. Februar, 16 Uhr, auf der Kanzlei der Industriellen Betriebe, Amtshaus II.

Zürich. Gemeinnützige Baugenossenschaft Wieding-hof in Zürich (keine Handwerkerbeteiligung). 24 Mehrfam-ilienhäuser an der Guggach-, Buchegg-, Langacker- und Spindlerstrasse in Zürich 6. Elektrische und sanitäre In-stallationen, Fernwärmewasserheizung u. Fernwärmewasser-versorgung. Pläne zc. täglich 8–10 und 2–4 Uhr bei der Bau-leitung, J. Schütz, E. Boffhard, Architekten, Sonnenquai 24, Zürich. Offerten bis 16. Februar an die Bauleitung.

Zürich. Konsumverein Winterthur. Wohn- und Ge-schäftshaus im Stadtrain. Erd-, Garten- und Umgebungs-arbeiten, Natur- und Kunststein-Lieferung, Maurer-, Eisen-beton-, Zimmer- u. Spenglerarbeiten, Asphaltbedachungen, Zentralheizung, sanitäre Installation, Kanalisation, elek-trische Installation. Pläne zc. täglich von 9–12 Uhr bei der Bauleitung, Kellermüller & Hofmann, Architekten, Graben 37, Winterthur. Kein Versand der Unterlagen. Offerten mit Auf-schrift „Konsum Stadtrain“ bis 16. Februar, abends 6 Uhr an die Architekten.

Bern. Wiederaufbau des Hauses für G. Heiniger auf der Höhe in Franbrunnen. 1. Erd-, Maurer-, 2. Kunst-

WERKZEUG-MASCHINEN



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandenkestrasse 7.